Pfarrgemeinderat der Pfarrei Liebfrauen in Bochum

Protokoll

der Sitzung des Pfarrgemeinderates vom 30. September 2025, 18.30 – 20.30 Uhr,
im Gemeindezentrum neben der Liebfrauenkirche, Bochum-Altenbochum.

Anwesend:

Mitglieder: Analía Espinoza Alvarez, Holger Breuer, Filomena Cascio, Wolfgang Engel, César Hernández, Berthold Jäger, Andreas Joksch, Heribert Kleine, Elke Stange-Wanisch, Marcus Steiner, Norbert Stiel, Marinella Todaro, Dierk Wilhelm, Marion Zimmer-Kenning.

Gäste: Pastor Walter Bauer, Lukas Beiske, Monika Hunke, Monika Nolte, Norbert Schenkewitz, Martin Wiedemann, Christine Wunsch.

Entschuldigt: Pfarrer Michael Ludwig.

Begrüßung und Spiritueller Impuls / Gebet

Berthold Jäger begrüßt die Anwesenden.

1. Formalia

- Protokoll der PGR-Sitzung vom 24. Juni 2025.
Das Protokoll findet die Zustimmung der Anwesenden.
- Feststellung der Beschlussfähigkeit
Bei 14 anwesenden PGR-Mitgliedern ist die Beschlussfähigkeit gegeben.
- Bestätigung der Tagesordnung inkl. Festsetzung der Besprechungszeiten
Der vorliegenden Tagesordnung wird zugestimmt.

2. Rückblicke

- Außerdienststellung der Kirchen Herz Jesu und St. Bonifatius
In **Herz Jesu** gab es im Anschluss an eine schön gestaltete Messfeier das Angebot zum weiteren Beisammensein an der Kirche. Das Aufstellen einer Spendenbox für Speisen und Getränke ist bei einigen Teilnehmenden mit Hinweis auf mangelnde Sensibilität angesichts des Anlasses des Beisammenseins auf Kritik gestoßen. Leider sind einige Gottesdienstteilnehmer/innen nach der Messfeier sofort gegangen.
In **St. Bonifatius** sind nach der Messfeier noch deutlich mehr Leute als in Herz Jesu gegangen, ohne das Angebot des Beisammenbleibens anzunehmen. Viele blieben noch über längere Zeit in der Kirche.
Für beide Außerdienststellungen lässt sich festhalten, dass erfreulicherweise viele Pfarreiangehörige (insbesondere auch Messdiener/innen) aus allen Regionen daran teilnahmen und dass die Organisation unter Mitwirkung von PGR-Mitgliedern gut geklappt hat.
- Wiedereröffnung der **Liebfrauenkirche**
Sowohl der feierliche Gottesdienst als auch das anschließende ökumenische Fest waren sehr ansprechend und gut besucht. Hinsichtlich der Nutzung der Technik (Monitore; Lautsprecher, Kabel,...) gibt es noch Lern- bzw. Verbesserungsbedarf. Altar und Ambo aus Plexiglas, die im Mittelschiff stehen, werden von einigen als unansehnlich kritisiert. Ihr Vorteil ist, dass sie je nach Raumgestaltung flexibel aufstellbar sind. Es wird die Hoffnung geäußert, dass sich vielleicht einmal die Möglichkeit ergibt, beides gegen „sichtbarere“ Elemente auszutauschen, und dass die Orgel bis Weihnachten fertiggestellt ist.

Rückblickend auf alle drei Ereignisse wird kritisch angemerkt, dass es in der Presse keinerlei Berichterstattung darüber gab.

3. Entwicklung der drei bleibenden Standorte

Für alle drei Standorte liegen Architektenentwürfe vor, die vor Ort von Projektgruppen (zusammengesetzt aus Mitgliedern bzw. Vertretern von PGR, KV und Pastoralteam) mit Blick auf die jeweilige Standortentwicklung zu prüfen und zu bedenken sind. Die Projektgruppen in den Regionen Nord und West warten nach erfolgten Beratungen momentan auf neu erarbeitete bzw. überarbeitete Pläne. Vonseiten des RegionalTeams Ost wurde eine mehrheitlich beschlossene schriftliche Stellungnahme an den KV und den PGR gerichtet, in der deutliche Kritik an der vorliegenden Planung für den Standort St. Marien geäußert wird. Dabei wurde von den Mitgliedern des RegionalTeams nicht beachtet, dass das vor Ort für die Standortentwicklung zuständige Projektteam der erste Adressat für eine solche kritische Rückmeldungen ist. Der PGR bittet das RegionalTeam, seine kritischen Positionen in der Projektgruppe der Region Ost vorzutragen, und empfiehlt eine möglichst baldige Zusammenkunft dieser Projektgruppe.

4. PGR-Wahlen am 8./9. November 2025

In der Vorschlagsliste des Wahlausschusses, die an den drei A-Standorten aushängt, werden 8 Kandidaten/innen zur Wahl in den PGR benannt, die sehr unterschiedlichen Alters sind. Die italienisch-sprachige Gemeinde wird zudem eine/n Vertreter/in für den PGR benennen, der/die sich aber auch vertreten lassen kann. Aufgrund der bislang zu geringen Zahl an Kandidaten/innen wird es voraussichtlich keine PGR-Wahl geben. Die vorgeschlagenen Kandidaten/innen bilden dann entsprechend der Wahlordnung ohne weiteres den künftigen PGR.

Berthold Jäger wird die Kandidierendenliste allen PGR-Mitgliedern zusenden, die sie dann ggf. in den Schaukästen vor den Kirchen aushängen können.

5. Entwicklung der Stadtkirche

Berthold Jäger berichtet über den derzeitigen Stand der Überlegungen zur Struktur und zur Bildung der Stadtkirche in Bochum (s. Anlage). Zukünftig stehen noch viele weitere Beratungen und Planungen dazu an. Ziel ist es, die Stadtkirche im Jahr 2028 zu errichten.

6. Kollekte am Erntedankfest (5. Oktober)

Gemäß unserer Vereinbarung in der letzten PGR-Sitzung soll die Kollekte am Erntedankfest an den drei A- Standorten der Anschaffung eines Motorrades dienen, das zwei Seelsorger in Uganda dringend benötigen, um ihrer seelsorglichen Arbeit nachkommen zu können. Die Aktion Canchanabury hat zu diesem Hilfs-Projekt einen Infolyer erstellt. In jeder Messe soll im Proclamandum und durch eine kurze Ansprache vor dem Schlussegen über den Spendenzweck informiert werden. In St. Elisabeth übernehmen das Marion Zimmer-Kenning und Wolfgang Engel, in Liebfrauen Berthold Jäger und ein Vertreter der Aktion Canchanbury, und für St. Marien klärt Holger Breuer, wer den Dienst übernimmt. Sollten die Spendeneinnahmen zu gering sein, könnte es an einem späteren Wochenende ggf. eine weitere Sammlung geben.

7. Situation der Chöre

- Der Kirchenchor Liebfrauen hat in einem „offenen Brief“ an den Pfarrer und die Pfarreigremien begründet, warum er nicht an der Messfeier zur Wiedereröffnung der Liebfrauenkirche mitwirken wird. Pfarrer Ludwig hat daraufhin mit dem Vorstand des Chores über die im Brief vorgetragenen Gründe der Enttäuschung der Chormitglieder ein gutes und klärendes Gespräch geführt.

- Durch die zurückliegenden Außerdienststellungen von Kirchen in der Pfarrei gibt es nun an zwei A-Standorten mehrere Chöre, die in Gottesdiensten und/oder Konzerten gerne singen würden. Es wird vereinbart, dass sich die Chöre zwecks Koordination der Termine an den Pfarrer oder das Pfarrbüro wenden sollen. Im Kontext der Gottesdienstplanungen für die großen Feiertage soll das Pastoralteam klären, wo und wann welcher Chor singen kann/mag.

8. Verschiedenes

- Am 7. November trifft sich der PGR zu einer Reflektion seiner Arbeit der vergangenen Jahre und zum gemütlichen Beisammensein.
- Der PGR unterstützt auf Bitte von Pastor Bauer grundsätzlich die Überlegung, eine Ikone, die sich momentan in der Kirche Hl. Geist befindet, in die JVA Bochum zu überbringen. Voraussetzung ist, dass sie dort vom Gottesdienstraum her „konzeptionell“ passt und gewünscht ist.
- Am 1. November gestaltet die spanischsprachige Gemeinde um 11.30 Uhr in der St. Joseph-Kirche in Hiltrop einen Gottesdienst und ein Fest zum Dia de los Muertos. Herzliche Einladung an alle!

Die nächste PGR-Sitzung findet am 7. November 2025, 18.30 Uhr, statt.

Bochum, 7. Oktober 2025

Heribert Kleine, Schriftführer

Berthold Jäger, Vorsitzender